

## ANWENDUNG PANASIL® BINETICS PUTTY UND PANASIL® INITIAL CONTACT X-LIGHT

1			
<b>Auswahl Abformlöffel</b> Im OK kann die Breite am Tuber maxillae und im UK am Tuberculum alveolare mandibulae bestimmt werden.		Vorzugsweise geschlossene Löffel verwenden. Der Abstand der Löffelwand zum Zahnaquator sollte mindestens 3-mal so groß sein wie die Tiefe der Unterschnitte.	
2		Universal Adhesive (für A-Silikone)	<b>Cave:</b> Ausschließlich für den Abformwerkstoff empfohlenen Haftlack verwenden. Bei perforierten Löffeln ebenfalls Haftlack verwenden!
3		Wachs oder andere Ausblock-materialien	
4			<b>Cave:</b> Bei Einsatz von Adstringentien und anderen Lösungen eventuelle Wechselwirkungen beachten. Ggf. vorab testen.
5		Sugi® oder Pellet mit Orthoskavident® C	Wattepellet mit Orthoskavident® C tränken.
6		Panasil® binetics Putty, Sympress Dispenser	Bei der Erstverwendung der Kartusche ist auf eine homogene Mischung zu achten. Mindestens die ersten 3 cm sollten einmalig verworfen werden.
7		Panasil® binetics Putty	Es ist darauf zu achten, dass der Löffel beim Befüllen leicht gegen das ausfließende Material gedrückt wird, um ein Zusammenfließen der Putty-Stränge zu erreichen.

# ERSTELLUNG EINER KORREKTURABFORMUNG

STEP  
BY STEP



8

## Einbringen in den Patientenmund

Befüllten Abformlöffel mit leichtem Druck in den Patientenmund einbringen und in Position halten.



**Cave:** Löffel nicht bis auf den Löffelboden durchdrücken! Abbindezeit des Materials beachten.

9

## Entnahme und Ausschneiden der Vorabformung

Unterschnitte, Interdentalsepten und Überschüsse am Löffelrand sorgfältig entfernen. Abflusskanäle anbringen und die Kiefermitte kennzeichnen.



Interdental-messer

Vor der Korrekturabformung sollte ein störungsfreies Reponieren im Mund getestet werden. Anschließend erneut unter Wasser abspülen und trocknen.

10

## Retraktionsfaden entfernen

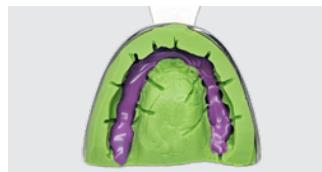
Gelegte Retraktionsfäden vor der Korrekturabformung entfernen. Bei der Doppelfadentechnik wird nur der zuletzt gelegte Faden entfernt.



11

## Korrekturmaterialeinbringen

Strang des sehr dünnfließenden Materials in die Vorabformung einlegen.



Panasil® initial contact X-Light

Der Auslass der Misch- oder Applikationskanüle sollte immer im Material liegen, um Lufteinschlüsse zu vermeiden.

12

## Umspritzen und Reposition

Dünnfließendes Material in den Sulcus und um den Stumpf applizieren. Die Zahnoberflächen werden sofort benetzt. Vorabformung reponieren.



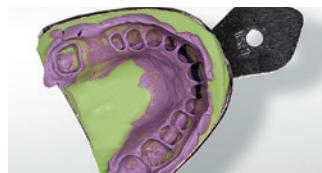
Panasil® initial contact X-Light

Nach dem Umspritzen des Stumpfes muss die Vorabformung sofort reponiert werden. Die Mundtemperatur beschleunigt die Abbindung.

13

## Mundentnahme

Nach vollständigem Abbinden Abformung entnehmen, abspülen und trocknen.



Abformung unter Berücksichtigung der Achsenrichtung entnehmen. Zu starke Kippbewegungen können zu bleibenden Deformationen führen.

14

## Kontrolle der Abformung

Kontrolle der vollständigen Darstellung der Präparationsgrenzen und umliegenden Schleimhautareale. Bewertung von ggf. vorhandenen Fehlstellen.



Auf eine gute Detailzeichnung der Präparationsgrenzen und angrenzenden Areale achten.

15

## Abformung desinfizieren

Angaben des Herstellers beachten.



Empfohlen wird eine Tauchdesinfektion, bei der die Oberfläche komplett benetzt ist. Eine Einwirkzeit von 10 Min. muss berücksichtigt werden.